

zooplus AG:**Fortsetzung des Wachstumskurses im ersten Quartal 2018**

- **Steigerung der Umsatzerlöse im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahr um 26% auf 323 Mio. EUR (3M 2017: 257 Mio. EUR)**
- **Wachstum des Umsatzes mit Eigenmarken für Futter und Streu um 37% gegenüber dem Vorjahresquartal**
- **Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von -5,5 Mio. EUR geprägt durch Investitionsfokus und Rohertragseffekte (3M 2017: 3,4 Mio. EUR)**
- **Positiver operativer Cashflow von 10,0 Mio. EUR**
- **Bestätigung der Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2018**

München, 17. Mai 2018 – Die zooplus AG (WKN 511170, ISIN DE0005111702, Börsenkürzel ZO1), Europas führender Internethändler für Heimtierprodukte, setzte ihren Wachstumskurs in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018 konsequent fort. Mit Umsatzerlösen in Höhe von 323 Mio. EUR konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Wachstum um 26% (wechselkursbereinigt ebenfalls 26%) erzielt werden (3M 2017: 257 Mio. EUR). Überproportional wuchs das Geschäft mit Eigenmarken - in diesem Umsatzsegment konnte ein Wachstum von 37% gegenüber dem Vorjahresquartal erzielt werden. Das Wachstum wird getragen von einer weiterhin sehr hohen Loyalität der Stammkunden und dem gegenüber dem Vorjahr beschleunigten Wachstum der registrierten Neukunden. So erreichte die umsatzbezogene Wiederkauftrate im ersten Quartal 2018 wechselkursbereinigt einen Wert von 94%, während die Anzahl der registrierten Neukunden sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 28% erhöhte. Das Wachstum erfolgt dabei erneut auf breiter internationaler Basis mit zweistelligen Umsatzwachstumsraten in allen 30 Ländermärkten. Die verstärkten Investitionen in den Ausbau der Marktführerschaft im Online-Handel für Heimtierbedarf zahlen sich somit weiterhin aus.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 einen Wert in Höhe von -5,5 Mio. EUR (3M 2017: 3,4 Mio. EUR). Wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis des ersten Quartals 2018 hatten die seit dem zweiten Halbjahr 2017 verstärkten Investitionen in den Ausbau der Marktführerschaft in einem weiterhin sehr wettbewerbsintensiven Markt sowie temporäre Effekte aufgrund der noch nicht vollständig

abgeschlossenen Jahresverhandlungen mit der Industrie, die sich im Wesentlichen auf den Rohertrag auswirkten.

Erfreulich entwickelte sich im ersten Quartal 2018 der operative Cashflow, der einen positiven Wert in Höhe von 10,0 Mio. EUR erreichte. Das hohe Wachstum konnte somit vollständig durch weitere Verbesserungen im Working Capital aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

Dr. Cornelius Patt, Vorstandsvorsitzender der zooplus AG, erläutert: „Die Forcierung des Umsatzwachstums zum Ausbau unserer Marktposition als Europas führender Onlinehändler für Heimtierbedarf genießt in unserer strategischen Ausrichtung weiterhin hohe Priorität. Im ersten Quartal 2018 ist uns eine weitere Beschleunigung des Wachstums gelungen - den für das Gesamtjahr prognostizierten Zielwert für die Umsatzwachstumsrate haben wir in den ersten drei Monaten des Jahres klar übertroffen. Das Ergebnis vor Steuern blieb im ersten Quartal hingegen etwas hinter unseren Erwartungen zurück. Der breit angelegte Investitionsfokus wirkte sich in einem Anstieg der Kostenquote aus, gleichzeitig führten zwei Faktoren zu einem Rückgang der Rohertragsmarge im ersten Quartal 2018: zum einen sind mit Abschluss des ersten Quartals noch nicht alle Lieferantengespräche finalisiert, zum anderen bleibt das Marktumfeld auf der Absatzseite zunächst unverändert wettbewerbsintensiv. In Summe erwarten wir deshalb für die Rohertragsmarge in den nächsten Quartalen eine Verbesserung.“

Unser Gesamtprodukt werden wir in den nächsten Monaten insbesondere im Bereich Logistik weiterentwickeln. So verdreifachen wir aufgrund der sehr guten Entwicklung unserer Aktivitäten in Großbritannien aktuell die Fläche unseres dortigen Fulfillment Centers. Damit steigt die Lieferqualität im britischen Markt, zugleich sichern wir uns bezüglich einer künftig größeren Autonomie dieses Marktes ab. Im Jahresverlauf 2018 erweitern wir zudem unser kontinentaleuropäisches Fulfillment Center Netzwerk mit Standorten in Italien und Spanien.

Wir sind überzeugt, dass wir damit die richtigen Maßnahmen zum Ausbau der Marktführerschaft und zur langfristigen Wertsteigerung des Unternehmens ergreifen. Für das Gesamtjahr 2018 bestätigen wir unsere Jahresprognose sowohl für die Umsatzerlöse als auch die Ergebnisentwicklung.“

Für das Gesamtjahr 2018 prognostiziert der Vorstand der zooplus AG ein Wachstum der Umsatzerlöse um 21% bis 23% sowie eine auf die Umsatzerlöse bezogene EBT-Marge von +0,5% bis -0,5%.

Der vollständige Bericht über die ersten drei Monate 2018 steht auf der Internetseite <http://investors.zooplus.com> zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute gemessen an Umsatzerlösen Europas führender Internethändler für Heimtierbedarf. Im Gesamtmarkt online und stationär nimmt zooplus bereits heute die Marktposition Nr. 2 ein. Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 1.111 Mio. EUR - davon wurden rund 75% im internationalen Geschäft erzielt. Das Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 30 Ländern Europas erfolgreich eingeführt. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben) sowie Zubehör wie Kratzbäume, Hundekörbe oder Spielzeug in allen Preiskategorien. Neben einer Auswahl von über 8.000 Produkten profitieren zooplus-Kunden zudem von einer Vielzahl interaktiver Content- und Community-Angebote. Der Heimtierbedarfmarkt stellt ein wichtiges Marktsegment innerhalb der europäischen Handelslandschaft dar. Die Umsätze mit Heimtierfutter und Zubehör innerhalb der Europäischen Union belaufen sich auf rund 26 Mrd. EUR. Für Europa wird auch weiterhin starkes Wachstum im Bereich E-Commerce erwartet. zooplus rechnet daher mit einer Fortsetzung der dynamischen Entwicklung.

Im Internet unter: www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations / Presse:

cometis AG, Georg Grießmann
Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden
Tel: +49 (0)611-205855-61, Fax: +49 (0)611-205855-66
Mail: griessmann@cometis.de, Web: www.cometis.de